

Antrag auf Genehmigung einer Erdauffüllung**1. Angaben zum Antragsteller**

Name, Vorname; bei Firmen: Firmenname und Verantwortlicher Mitarbeiter	Telefon mobil
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	Fax und E-Mail

2. Pächter (falls abweichend vom Antragsteller)

Name, Vorname und Adresse	Telefon mobil, Fax und E-Mail
---------------------------	-------------------------------

3. Bauunternehmer (sofern bereits bekannt und nicht Antragsteller)

Firmenname, Verantwortlicher Mitarbeiter	Telefon mobil, Fax und E-Mail
---	-------------------------------

4. Angaben zur Auftragsfläche

Gemeinde	Gemarkung
Gewann	Flurstücksnummer(n)

4.1 Bodenbeschaffenheit

Bodenart (z. B. Sand, Lehm, Ton)	Bodenwertzahl (falls bekannt)
----------------------------------	-------------------------------

Ist die Fläche vernässt (z. B. Stauwasser, hoch anstehendes Grundwasser)? Ja Nein

Steingehalt: steinfrei (< 1 Vol.-%) gering (1-10 Vol.-%) mittel (10-30 Vol.-%) hoch (> 30 Vol.-%)

4.2 Hangneigung: nicht geneigt (< 2%) schwach (2-9 %) mittel (9-18 %) stark (> 18%)

4.3 Derzeitige Nutzung:

z. B. Acker, Grünland, Ödland

4.4 Bereits durchgeführte Auffüllungen / Teilauffüllungen:

Wurde das Flurstück in der Vergangenheit bereits aufgefüllt? Wenn ja, wann, warum, in welchen Teilbereichen (ggf. Lageplan), Datum der Genehmigung
--

4.5 Lage im Schutzgebiet oder grenzt die Fläche an ein Schutzgebiet an? Wasserschutzgebiet
 Landschaftsschutzgebiet FFH- / Vogelschutzgebiet Überschwemmungsgebiet
 Naturdenkmal, Biotop andere (Naturpark, Naturschutzgebiet) Feldbrüter

5. Angaben zur Auftragsmaßnahme

5.1 Die Maßnahme dient einer Bodenverbesserung (Erhöhung d. Bodenwertzahl aus d. Reichsbodenschätzung)
 einer Bewirtschaftungserleichterung (bitte erläutern, z.B. Ausgleich v. Reliefunterschied)
 sonstigen Gründen z.B. Ausgleichsmaßnahme für Bauvorhaben (unten erläutern)

Erläuterung / Gründe

5.2 Bodenauftragsfläche:

Fläche (Länge x Breite)	Menge (Fläche x Höhe)	maximale Höhe

5.3 Durchführungszeitraum:

von – bis (Datum)

6. Angaben zum Bodenaushub

Sofern die Entnahmefläche bereits bekannt ist, bitte das Formblatt **Mitteilung über den Bodenaushub** ausfüllen und dem Antrag beilegen, damit die Baufreigabe mit der Genehmigung erteilt werden kann.

7. Beeinträchtigungen von Nachbarflächen

Können Nachbarflächen durch die Auffüllung beeinträchtigt werden?

Nein Ja, dann senden Sie uns bitte das Formblatt **Zustimmungserklärung der Angrenzer** zu

8. Anlagen:

1. Übersichtslageplan 1 : 25.000 oder Auszug aus Ortsplan
2. Lageplan 1 : 2.500 mit eingezeichneter Bodenauftragsfläche
3. Skizze der Auffüllung im Schnitt vor und nach Bodenauftrag (nur bei Ausgleich von Reliefunterschieden)
4. Formblatt **Mitteilung über den Bodenaushub** (soweit bereits bekannt)
5. Formblatt **Zustimmungserklärung der Angrenzer** (soweit notwendig)

9. Einverständniserklärung der Eigentümer: Antragsteller ist Eigentümer

Ich erkläre, dass ich mit der Auffüllung einverstanden bin

Name und Anschrift der Eigentümer	Flurstücksnummern	Datum und Unterschrift

Der Antrag ist fünffach mit den erforderlichen Anlagen (vgl. Ziffer 8.) einzureichen. Die Erteilung bzw. Ablehnung der Genehmigung ist mit einer Verwaltungsgebühr verbunden, die vom Antragsteller zu zahlen ist.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag erst bearbeitet werden kann, wenn die Unterlagen vollständig sind.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Auffüllung ohne Genehmigung und ohne Baufreigabe nicht begonnen werden darf und dass er für die Beschaffenheit des Auffüllmaterials und die Art und Weise der Auffüllung verantwortlich ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

zurück an:
Landratsamt Ludwigsburg
Fachbereich Umwelt
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg

Fax: 07141/144-59922

Stand: 08/19

Mitteilung über den Bodenaushub

Auffüllung :

Flurstück(e)	Gewinn	Gemeinde, Gemarkung
Antragsteller	Genehmigte Menge m ³	Datum der Genehmigung
Bauunternehmer falls nicht Antragsteller	Telefon mobil	Fax und E-Mail

Bodenaushub

Entnahmefläche:

Gemeinde, Gemarkung	Gewinn
Flurstücksnummer (n)	Art des Bauvorhabens (Halle, EFH, Zwischenlager)
Menge des Erdaushubs, der aufgefüllt wird	Gesamtmenge Erdaushub aus Bauvorhaben

Muss weiteres Bodenmaterial von anderen Flächen angefahren werden? Nein Ja
(Wenn ja, bitte ebenfalls Herkunft mitteilen und Baufreigabe abwarten.)

Derzeitige Nutzung der Entnahmefläche:

Beschaffenheit des Bodens:

z.B. Acker, Grünland, Brachfläche, Innerortslage	Bodenart (z.B. Sand, Lehm, Ton)
--	---------------------------------

Steingehalt:

steinfrei (< 1 Vol.-%) gering (1-10 Vol.-%) mittel (10-30 Vol.-%) hoch (> 30 Vol.-%)

Beim Bodenaushub handelt es sich um

Oberboden (Mutterboden, oberste 15 - 30 cm) < 1m Tiefe Unterboden Unterboden > 1m Tiefe

Der Bodenaushub ist frei von Bodenfremdstoffen aller Art

Bereits durchgeführte Auffüllungen auf dem Entnahmegrundstück

Wurde das Flurstück in der Vergangenheit bereits aufgefüllt? Wenn ja, wann, warum, in welchen Teilbereichen (ggf. Lageplan), ggf. Datum der Genehmigung

Besteht der Verdacht der Verunreinigung des Aushubs mit Schadstoffen? Nein Ja

Die Baufreigabe durch das Landratsamt Ludwigsburg ist unbedingt abzuwarten.

Ort, Datum

Unterschrift

Zurück an:
Landratsamt Ludwigsburg
Fachbereich Umwelt
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg

Fax.: 07141/144-59922

Einverständniserklärung der Angrenzer (§ 55 LBO)

In der Bausache
Bauherr
Baugrundstück, Flurstücksnummern
Vorhaben

Erklärung:

Ich (wir) haben folgende Pläne eingesehen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Lageplan vom | |
| <input type="checkbox"/> Skizze der Auffüllung im Schnitt vor u. nach Bodenauftrag vom
(bei Ausgleich von Reliefunterschieden) | |
| <input type="checkbox"/> Geländeschnitte mit Höhenangaben vor u. nach Bodenauftrag vom
(bei Bodenauftrag ab ca. 10.000 m ³ oder deutlichen
Reliefunterschieden des Auffüllgeländes) | |

und ich (wir) erklären uns mit der Auffüllung einverstanden.

Name und Anschrift der Angrenzer	Flurstücksnummer	Datum und Unterschrift

zurück an:
Landratsamt Ludwigsburg
Fachbereich Umwelt
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg

Fax.: 07141/144-59922